

**Abonnement :**  
Für 6 Monate . . 6\$000  
„ 3 Monate . . 3\$000

**Anzeigen**  
werden billigst berechnet.  
Voransbezahlung.

**Erscheint**  
wöchentlich zwei Mal:  
Mittwoch u. Sonnabend.

**Expedition :**  
Rua da Esperança Nr. 50.

# Germania.

Mit der wöchentlichen Beilage: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“.

**Agenturen :**  
Santos: H. Brüggmann.  
Campinas: J.U. Keller-Frey  
Rua 11 de Agosto 20  
Limeira: Eduard Stahl.  
Rio Claro: Otto Jordan.  
Piracicaba: B. Vollet.  
Rio: C. Müller, R. Hospicio 91  
Tanbaté: L. Rosner.  
Dona Francisca L.H. Schultz  
Porto Alegre Gundlach & C.  
Serigsche Buchhandlung in  
Leipzig, Neumarkt N. 3.  
Herrcke & Lebeling, Stettin.

## Au unsere Leser.

Die Verlegung und Neu-Einrichtung unserer Druckerei hat leider etwas mehr Mühe und Zeit beansprucht, als wir erwarteten, und da bei den uns zur Verfügung stehenden geringen Kräften die Einholung der versäumten Arbeit nicht möglich ist, so hat sich die Ausgabe der vorliegenden Nummer nicht nur sehr verspätet, sondern wir müssen uns diesmal auch mit einem halben Bogen begnügen; unsere wohlwollenden Leser werden diesen in den Umständen begründeten Mangel gewiss entschuldigen. Im Laufe dieser Woche gedenken wir endlich unsere neue Schnellpresse aufzustellen, und hoffen dann ein regelmäßiges und pünktliches Erscheinen unseres Blattes zu ermöglichen.  
D. R.

## Notizen.

**S. Paulo.** Der Justizminister hat dem Präsidenten dieser Provinz anempfohlen, vor dem zuständigen Gerichte den Prozess gegen die an der Flucht der Gefangenen aus dem hiesigen Korrektionshause Beteiligten eröffnen zu lassen.

Der Finanzminister hat durch Cirkular die Inspektoren der verschiedenen Thesourarias de Fazenda angewiesen, die Exportation von ungeschältem Kaffee zu gestatten und denselben als bom zu klassifiziren, jedoch bei der Berechnung des bezüglichen Gewichts 16 Prozent in Abzug zu bringen.

Hr. Moritz Grumbach, welcher sich gegenwärtig in Paris aufhält, hat sich dort, wie ein hiesiges Blatt meldet, mit Fräulein Alice Grumbach verheirathet.

In's Handelsregister wurden eingetragen die HH. Dr. João Alberto Salles und der Commanditär Dr. Francisco Rangel Pestana, für die Publikation des Journals „Provincia de S. Paulo“ und sonstige typographische Arbeiten. Kapital 50:550\$, wovon 19:450\$ von dem Commanditär. Firma: Alberto Salles & Co.

**Von der Reise** des Hrn. Conde d'Eu, welcher sämtliche Bahnlilien der Provinz bereiste und alle wichtigeren Ortschaften besuchte, berichtet n. a. der Korrespondent des „Diario Mercantil“ aus S. Simão Folgendes: „S. H. der Conde d'Eu kam hier kurz nach Mittag an und wurde ihm ein glänzender Empfang bereitet. S. H. gerulete ein Glas von dem von Hrn. Martin Grassmann fabrizirten Nationalwein anzunehmen, den er sehr lobte. Auf seiner Rückkehr von Ribeirão Preto wurde ihm das Diplom als Ehrenmitglied des Club de Imigração offerirt, welches er gleichfalls anzunehmen gerulete. Die Behörden des Orts, der Vicepräsident, die Direktoren und Mitglieder des Clubs, viel Volk und eine Musikbande waren anwesend. Die Munizipalkammer war nicht vertreten.“

Die Fran Kronprinzessin nebst Kindern besuchte die Chacara „California“ in der Penha, welche dem Hrn. Angelo Fenili gehört und ausgedehnte Weinpflanzungen besitzt, sowie die Chacara und das Gestüt des Hrn. Dr. Antonio Prado, wo Ihre Hoheit sich alle die kostbaren Pferde, die zu den schönsten der Provinz gehören, vorführen liess. Am Dienstag stattete sie auch dem portugiesischen Spital einen Besuch ab, sowie vorgestern der Schritzmeyer'schen Hutfabrik.

Ihre Hoheiten der Conde d'Eu und Frau Gemahlin haben auf die erhaltene Nachricht hin, dass in der Provinz Rio Gr. do Sul sich Kommissionen bildeten, um ihnen einen glänzenden Empfang zu bereiten, ein Telegramm an den Visconde de Pelotas gerichtet, in welchem sie den Wunsch ausdrücken, dass die für die Empfangsfestlichkeiten gesammelten Gelder zur Förderung der Abolition in jener Provinz verwendet werden möchten. Den 26. d. werden Ihre Hoheiten nach Santos abreisen.

Gegen die Einziehung der **Impostos de esgotos** soll eine Repräsentation der hiesigen Bewohner eingereicht werden, und liegt dieselbe in der Redaktion der „Gazeta do Povo“ zu Jedermanns Einsicht und Unterzeichnung anf.

**Verhaftet.** In Antonina (Paraná) ist ein gewisser Antonio Joaquim Mendes verhaftet und

nach S. Paulo geschickt worden, wo er angeklagt ist, einen Tabelliao mittelst gefälschter Schriften um die Summe von 4 Contos de Reis bestohlen zu haben. Er stammt aus S. Catharina, ist 25 Jahre alt und verheirathet.

**Kaffee.** Im Munizip Belém do Descalvado wird der diesjährige Kaffee-Ertrag auf ca. 500,000 Arroben geschätzt. Von der künftigen Ernte lässt sich dagegen kaum ein Drittel erwarten, infolge der eingetretenen starken Wärme und des Ausfallens der Blüten.

Im Distrikt Lavras (Minas) sind eine Menge Insekten aufgetaucht, welche die Blüten und Knospen der Pflanzungen vernichtet und alle Hoffnungen der künftigen Kaffee-Ernte zerstört haben.

Im Munizip Tatuhy wollte ein Landbauer die trockene Witterung zum Abbrennen seiner geschlagenen Roça benutzen, und steckte dieselbe unter Mithilfe seiner Frau, welche ein kleines Kind auf dem Arme trug, in Brand. Während beide dieses Geschäft in verschiedener Richtung besorgten, sah sich die Frau plötzlich rings herum vom Feuer umzingelt und verbrannte sammt ihrem Kinde.

Die **Jury in Mogymirim** verurtheilte einen Sklaven des Hrn. Domingos Francisco de Moraes wegen des Verbrechens gefährlicher Körperverletzung in das Maximum der gesetzlichen Strafe, und diese wurde in 50 Peitschenhiebe und Tragen eines Halseisens während 6 Monaten umgewandelt. Der des Mordes angeklagte João Antonio Fernandes wurde dagegen freigesprochen.

Im Munizip **S. João da Boa Vista** bekam am 17. d. ein gewisser José Caetano Borges Streit mit zwei Zigennern und tödtete dieselben. Der Vater der letzteren, mit noch einigen Genossen, überfiel dafür den José Caetano und tödtete denselben ebenfalls.

Caetano stand vor einiger Zeit wegen Mordes vor der dortigen Jury, welche ihn freisprach.

Von **Angra dos Reis**, 18. Nov., wird gemeldet: An der Praia kamen Leichen von Personen angeschwommen, welche an Bord des italien. Dampfers „Matteu Bruzzo“ an Cholera gestorben und in's Meer geworfen worden sind. Die gängigste Bevölkerung verlangt die Entfernung des dort in Quarantäne liegenden Schiffes.

Es sind Gerüchte verbreitet, die Passagiere an Bord drohten zu revoltiren, wenn sie nicht an's Land gelassen würden.

Am 21. d. hat der „Matten Bruzzo“ die Anker gelichtet und ist nach dem Cap Verde abgesegelt. Die brasil. Corvette „Guanabara“ begleitete ihn bis über die Grenze der brasil. Gewässer und verhiinderte jedwede Kommunikation desselben mit dem Lande.

**Rio de Janeiro.** Die Regierung lässt von jetzt ab für alle seit dem 5. d. ans französ. Häfen abgegangenen Schiffe die brasil. Häfen schliessen, und hat diesen Beschluss ihren diplomatischen Agenten und Konsulu in Frankreich mitgetheilt.

**Wichtiges Privileg.** Hrn. Manoel Joaquim de Macedo Campos in Rio wurde ein Privileg auf 15 Jahre ertheilt für den Genuss des Nutzens und der Vortheile einer von ihm erfundenen neuen Lotterieziehungs-Maschine, genannt „Fluminense“.

### Briefkasten.

Wir erhielten von den HH. Phil. St. in Yp. 3\$, Willh. Jhu. 5\$, C. Mllr. durch Hrn. A. Kl. 35\$.

### Lebensmittelpreise von S. Paulo (Gestern).

Artikel	Preise	per
Speck	6\$000—6\$500	15 Kil.
Reis	8\$500—10\$—	50Litr.
Kartoffeln	3\$000—\$—	„ „
Mandiocamehl	4\$000—4\$800	„ „
Maismehl	4\$000—4\$400	„ „
Bohnen	6\$000—7\$000	„ „
Mais	2\$500—2\$800	„ „
Stärkemehl	8\$000—\$—	„ „
Hühner	\$500—\$720	Stück
Spanferkel	3\$000—4\$000	„
Käse	1\$000—1\$500	„
Eier	\$320—\$360	Dutzd.

## Neueste Nachrichten.

**Berlin**, 17. Nov. Heute ist hier die internationale Konferenz zusammengetreten, um über die Kongo-Angelegenheit zu berathen. Fürst Bismarck führt den Vorsitz.

— 20. Nov. Heute wurde der deutsche Reichstag eröffnet. Die Thronrede enthält diesmal nichts Bemerkenswerthes.

**Paris**, 15. Nov. Der Präsident des Obertribunals (Kassationshofes) sah sich wegen Veruntreuung bedeutender Summen genöthigt, seine Entlassung zu nehmen.

— Aus China wird gemeldet, dass die französ. Truppen sich der Stadt Bac-Lé (in Tonkin) bemächtigt haben.

— 19. Nov. Zwischen Frankreich und China wurden diplomatische Unterhandlungen angeknüpft, um eine Beseitigung des schwebenden Konflikts herbeizuführen. Frankreich beantragte mit dieser Mission Hrn. Waddington und China den Marquis de Tseng.

— 20. Nov. Von gestern sind 46 neue Cholerafälle zu notiren. 13 Personen starben.

— 20. Nov. Die französ. Presse versichert, dass der Dr. Pasteur beabsichtigt, nach Rio de Janeiro zu gehen, um den Ursprung des gelben Fiebers zu studiren.

— 21. Nov. 41 neue Cholerafälle. 29 Kranke starben.

**London**, 19. Nov. Verschiedene Konferenzen zwischen dem französ. Botschafter in London, Hr. Waddington, Lord Granville (Minister des Auswärtigen) und dem chinesischen Bevollmächtigten, Marquis de Tseng, haben stattgefunden. Obgleich noch nichts über die verhandelten Gegenstände bekannt ist, so glaubt man doch bestimmt, dass es sich um den französ.-chinesischen Konflikt dreht.

**London**, 20. Nov. Lord Northbrook, welcher von der engl. Regierung beauftragt ist, die Ursache der ungünstigen finanziellen Situation Egyptens zu studiren, hat seinen Bericht vollendet und ist der Meinung, dass der Zinsfuß der ägyptischen Staatsschuld nicht rednzirt werden dürfe.

**S. Petersburg**, 18. Nov. Auf den Zaren ist soeben ein Mordversuch gemacht worden, indem man ihn zu vergiften suchte. Dank sofortiger ärztlicher Hilfe ist der Patient glücklich wieder hergestellt.

**Montevideo**, 17. Nov. Der von Genna mit Immigranten kommende Dampfer „Perseu“ wurde von der Hafenbehörde in Buenos Aires mit Kanonenkugeln empfangen, resp. abgewiesen.

**Montevideo**, 18. Nov. Die Regierung hat den Hafen für die ans Italien kommenden Schiffe, welche vom heutigen Datum ab dort abgehen, wieder geöffnet.

**Madrid**, 19. Nov. Nicht unbedeutende Unruhen sind hier ausgebrochen, veranlasst durch die Studenten, welche die Einführung des weltlichen Unterrichts (d. h. Trennung der Schule von der Kirche) verlangen. Mit Mühe gelang es den Behörden die Ruhe wieder herzustellen. Einige Personen wurden verwundet und viele verhaftet.

— In Berlin ist am 19. Oct. im 87. Lebensjahre der königl. Musikdirektor Gustav Reichardt, der Componist von Arndt's „Was ist des Deutschen Vaterland“ und des Liedes „Das Bild der Rose“, gestorben.

**Postalisches.** In Goldberg (Mecklenburg) kam kürzlich ein Brief mit der Aufschrift an:

Ann  
8Uorschns  
1 Gyps man

Goldberg (Meckl.).

Der Findigkeit der Postbeamten gelang es, die Adresse zu enträthseln. Die Aufschrift sollte lauten: „An den Actnarius. Einen giebt's inan. Goldberg (Meckl.)“ Der Brief wurde bestellt, der einzige Actuarus des Orts war der richtige Empfänger.

**Kaffee.** Santos, 21. Nov. Verkauft wurden 4000 Sack.

# SCHÜTZENFEST

des  
**Deutschen Schützen-Vereins zu São Paulo**  
 am Sonntag den 30. November 1884  
 auf der Chacara des Herrn João Boemer Junior.

## PROGRAMM.

Bis 9 Uhr Morgens: Probeschüssen.

Präcise 9 Uhr: Anfang des Königsschiessens (3 Schüsse aufgelegt).

Proklamirung des **Königs** und der **Ritter**. Ueberreichung der Medaillen.

### Allgemeines Frühstück.

Nach diesem: **Prämienschüssen**. 16 Schüsse aufgelegt, eingetheilt in vier Lagen à 4 Schuss, wovon die beste Lage zum Gewinn berechtigt.

**Vertheilung der Prämien.**

**Ehren-Prämienschüssen**. 4 Schüsse freihändig.

**Vertheilung der Ehren-Prämien.**

## ALLGEMEINER LUNCH.

Abends **KRÄNZCHEN** im Lokale des Herrn H. A. Ditt.  
 Anfang **präcise 8 Uhr.**

An diesem Feste können alle fremden Schützen sowie Liebhaber des Schiessens theilnehmen, haben jedoch sich selbst Gewehr und Munition, sowie ein Geschenk zu stellen.

Anmeldungen sowie die Geschenke nehmen die HH. **João Boemer Jr.**, Rua do Braz, **Adalbert Fächer**, Rua do Ouvidor 13, bis zum 26. d. M. entgegen.

Schützenstand „Braz“, den 19. November 1884.

Die Fest-Commission.

## GROSSE WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

54<sup>a</sup> RUA S. BENTO 54<sup>a</sup> erste Etage

Eröffnung am 1. Dezember.

Die grösste und reichhaltigste Auswahl für Jung und Alt in

### Spielsachen und Festgeschenken

aus den besten Fabriken direct bezogen, allen Börsen zugänglich.

Zur geneigten Besichtigung ladet ergebenst ein

OTTO SCHÖENBACH.

**Neue** Bord. Pflaumen und Bickbeeren  
 Häringe und Anchovis  
 feine und grobe Granpen  
 Sago, Gries, Reismehl  
 Hafergrütze und Hafermehl  
 Linsen, Splitterbsen und ganze Erbsen  
 Corinthen und Sultan-Rosinen  
 sind wiederum frisch angekommen bei  
**MAX LEONHARDT**  
 Rua do Triumpho 22, Ecke d. R. General Osorio.

Grosse Sendung in  
**Stickereien, Plissés,**  
**Spitzen, schwarzseidne Blonden,**  
 sowie neue und moderne Sachen in  
**Damen- und Kinder-Kragen, Manschetten und Schleifen**  
 etc., empfing und empfiehlt  
**Daniel Heydenreich,**  
 Rua Municipal 55.

### Münchener Fliegende Blätter Kalender 1885

Mit 170 Illustrationen.

empfehl **F. C. PAULY,** Rua S. Bento 95.

59 Rua de São Bento 59

## AUSVERKAUF

sämmtlicher auf Lager befindlichen

### Schnitt- und Kurzwaaren

wegen bevorstehender Inventur bei

## LUPTON & C.

### Abonnements

auf die **Kölnische Zeitung** **Wochenausgabe** für 1885 nimmt entgegen bei direkter Zusendung  
**FREDERICO KRUEGER.**

Ein kinderloses Ehepaar sucht ein ordentliches

### Dienstmädchen

zu sofortigem Eintritt. Anmeldungen sind zu bewirken in der Rua Conselheiro Crispiniano N. 3, täglich in der Zeit von 12 bis 3 Uhr Nachmittags.

**Münchener Hofbräu** Neue Sendung  
 angekommen  
 in  
**NORMAL-DEPOT** R. Imperatriz 56

### Zur gefl. Beachtung.

Diejenigen Abonnenten, welche durch Unterzeichneten die Köln. Zeitung, Wochen-Ausgabe, bezogen, werden ersucht, falls solche eine Erneuerung des Abonnements pro 1885 **nicht** wünschen, dies bis zum 26. d. M. gefl. mittheilen zu wollen! Weitere Abonnements werden zum Preise von 12\$500, bei direkter Zusendung, gern entgegengenommen von

**H. Brüggmann,**  
 Agentur.

**E**nglisches Leder,  
 Waschächter Baudruck  
**Baumwoll. Strickgarn,** weiss u. farbig,  
**Häkelgarn**  
 Grosse Auswahl in **Knöpfen** etc. erhielt  
**Daniel Heydenreich,** Rua Municipal 55.

**Zwei Korbmacher-Gesellen** für geschlagene und Gestell-Arbeit gesucht. Die Reise wird hier bezahlt. Rua Assembléa N. 77, Rio de Janeiro, G. Bertoni.

### Norddeutscher Lloyd von Bremen.

Abfahrten von **SANTOS** nach  
**Lissabon,**  
**Antwerpen,**  
**Hamburg**  
 und **Bremen**  
 via **Rio de Janeiro** und **Bahia**:  
 Der Postdampfer  
**KRONPRINZ FR. WILHELM**  
 Wird Ende dieses Monats erwartet.

Arzt und Wärterin befinden sich an Bord.  
 Für Passagen etc. wende man sich an die  
 Agenten in Santos **Zerrenner Bülow & C.**  
 Rua de José Ricardo 2.  
 In **SÃO PAULO** — Rua Direita N. 40.

## Nützliches und passendes WEIHNACHTSGESCHENK

ist eine



Rs. 19\$000

Rs. 19\$000

welche man schon in **Doppelsteppstich** mit sämtlichen Zubehören, **automatischem Spuhl-Apparat** und höchst eleganter Dekoration haben kann

à 19\$000.

Grosses Nähmaschinen-Lager  
**VICTOR NOTHMANN & C.**  
 57 Rua S. Bento 57



### Lebenswecker

und das dazu gehörige **echte Oel** von Carl Bannscheidt sind wiederum angekommen und vorrätig bei

**MAX LEONHARDT.**

### CARLOS MESSENBURG

Nr. 9 Rua do Ouvidor Nr. 9

**Haus- und Küchengeräthe**  
**Glas- und Porzellanwaaren**  
**Eisen- und Stahlwaaren**  
**Spielwaaren**



### Kaiserlich Deutsche Post.

Der Postdampfer

### SANTOS

Kapitän Heidorn

geht am 24. Novbr. über Rio, Bahia und Lissabon nach **HAMBURG.**

Weitere Anskunft erteilen die Agenten

**EDWARD JOHNSTON & C.**

Rua de Santo Antonio 42, SANTOS.

In **SANTOS** erwartete Dampfer:  
 Rio de Janeiro, von Rio, d. 26.  
 Abgehende Dampfer:  
 Santos, nach Hamburg, d. 24.  
 America, nach Rio, d. 24.  
 Ville de Ceará, nach Havre, d. 25.  
 Rio de Janeiro, am 26. d. nach folg. Südhäfen:  
 Paranaguá, Antonina, Santa Catharina, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo und Buenos Aires.

Druck und Verlag von G. Trebitz.

Hierzu **Illustr. Unterhaltungsblatt Nr. 31.**